

Pressemitteilung

16. Januar 2012

Umfrage von Aviva Investors: Fondsmanager weltweit optimistisch im Hinblick auf die Zukunft der Eurozone

(London/ Frankfurt) – Investmentprofis weltweit gehen davon aus, dass in diesem Jahr kein Land aus der Eurozone austreten wird. Zudem wird die Gründung einer Fiskalunion innerhalb der nächsten zehn Jahre erwartet. Dies geht aus einer aktuellen Umfrage hervor, die das Aviva Investors Multi Manager-Team unter 188 Fondsmanagern durchgeführt hat.

Die Ergebnisse kommen zu einem interessanten Zeitpunkt, nimmt doch just heute die Troika aus Europäischer Kommission, Europäischer Zentralbank (EZB) und Internationalem Währungsfonds (IWF) die Verhandlungen über weitere Kredite für Griechenland sowie das Programm zur wirtschaftlichen Anpassung für die nächsten drei Jahre in Athen wieder auf.

Eurozone

Aviva Investors befragte die Investmentprofis zu ihren Erwartungen für die Eurozone in diesem Jahr und darüber hinaus:

Während 41% der befragten Fondsmanager davon ausgehen, dass mehrere Länder innerhalb der nächsten zehn Jahre die Eurozone verlassen werden, rechnen nur 23% mit Austritten in diesem Jahr. Die verbleibenden 36% stimmen nicht zu oder glauben, dass es neben Austritten auch Beitritte geben wird oder wissen einfach keine Antwort.

Weiterhin sind mehr als die Hälfte der Befragten (52%) optimistisch in Bezug auf die Zukunft der Eurozone und erwarten innerhalb der nächsten zehn Jahre die Gründung einer Fiskalunion. Allerdings glauben immerhin 41% nicht, dass es der EZB oder der Politik gelingen wird, bis Ende dieses Jahres ausreichend Vertrauen in die Eurozone herzustellen.

Nick Mansley, Global Director der Aviva Investors Multi Manager, kommentiert die Ergebnisse:

„Dies ist unsere erste Umfrage unter externen Fondsmanagern aller wichtigen Anlagenklassen weltweit. Generell besteht kein Konsens über die Zukunft des Euro. Während wir weiterhin die Fähigkeit unserer Fondsmanager überprüfen, mit den Auswirkungen eines möglichen Zusammenbruchs der Eurozone fertig zu werden, zeigen die Umfrageergebnisse doch zumindest, dass die



Fondsmanager auf Sicht eines Jahrzehnts mehrheitlich optimistischer sind und in der Gründung einer Fiskalunion eine mögliche Grundlage zur Stabilisierung des Euro sehen.“

BIP-Wachstum, Zinssätze und Inflation

Aviva Investors befragte die Investmentmanager auch zu BIP-Wachstum, Zinssätzen und Inflation:

Bei einem Vergleich zwischen den USA, Großbritannien und Deutschland geben 83% der Befragten an, sie erwarteten das größte BIP-Wachstum 2012 in den USA, wohingegen 17% Deutschland vorne sehen. Dagegen glaubt kein Fondsmanager, dass Großbritannien das höchste BIP unter diesen drei Volkswirtschaften erzielen wird. Allerdings geht knapp die Hälfte (48%) davon aus, dass die Briten die höchste Inflation verzeichnen werden.

Nach ihren Erwartungen hinsichtlich steigender Zinssätze befragt, prophezeien mehr als die Hälfte der Anlageprofis (54%) einen Anstieg des Zinsniveaus vor Ende 2013. Am ehesten werden steigende Zinsen in den USA und am wenigsten in der EU erwartet. Ein Drittel der Befragten (33%) rechnet frühestens im Jahr 2014 mit steigenden Zinsen.

Unter der Leitung von Nick Mansley verwaltet das Multi Manager-Team von Aviva Investors ein Vermögen von mehr als 10 Milliarden Pfund und legt in Private Equity, Immobilien, Mischfonds (einschließlich Equity und Fixed Income) sowie Hedgefonds an. Das Team ist seit 20 Jahren im Bereich Private Equity aktiv und verfügt über 14 Jahre Erfahrung mit Dachfondsinvestments im Immobiliensektor. Zusammen verfügen die 40 Investmentprofis in Nord- und Südamerika, Europa und Asien über mehr als 300 Jahre Erfahrung im Investmentgeschäft.

– Ende –

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

FTI Consulting
Jorg Keller
jorg.keller@fticonsulting.com
+49 69 920 37 130

Harald Klett
harald.klett@fticonsulting.com
+49 69 920 37 135

Hinweis an die Redaktion

Aviva Investors

Aviva Investors ist die globale Vermögensverwaltungsgesellschaft von Aviva plc. Das Unternehmen bietet Anlagelösungen und Dienstleistungen, die ganz auf die Bedürfnisse seiner weltweiten Kunden zugeschnitten sind. Aviva Investors ist in 18 Ländern in den Regionen Asien-Pazifik, Europa,



Nordamerika sowie in Großbritannien vertreten. Das Unternehmen verwaltet ein Fondsvermögen von fast 306 Milliarden Euro (Stand: 30. Juni 2011).

Aviva plc

▶ Aviva ist ein führender Anbieter von Lebensversicherungen und privater Altersvorsorge in Europa (einschließlich Großbritannien) und auch in anderen Märkten in nennenswertem Umfang vertreten. Das Unternehmen ist der weltweit sechstgrößte Versicherungskonzern – gemessen an den weltweiten Bruttoprämien (Stand: 31. Dezember 2010).

▶ Die Hauptgeschäftsfelder von Aviva sind Versicherungen und Fondsmanagement mit einem Umsatz¹ von weltweit 55,4 Milliarden Euro. Das verwaltete Fondsvermögen liegt bei rund 467 Milliarden Euro (Stand: 31. Dezember 2010).

¹ Gemessen an dem im Jahre 2010 veröffentlichten Barwert der Prämien des Neugeschäfts mit Lebens- und Rentenversicherungen nach Market Consistent Embedded Value (MCEV), dem Gesamtvermögen nach Verkaufszahlen sowie den verbuchten Nettoprämien bei allgemeinen Versicherungen und Krankenversicherungen. Dies beinhaltet auch einen Teil der Beiträge der Vertragspartner.

Aviva Investors Global Services Limited
Zweigniederlassung Deutschland
An der Hauptwache 7
D-60313 Frankfurt am Main

Telefon + 49 (0)69 257826 0
Fax + 49 (0)69 257826 201
Web www.avivainvestors.de
Email info.de@avivainvestors.com

Aviva Investors Global Services Limited, registered in England No. 1151805. Registered Office: No. 1 Poultry, London EC2R 8EJ. Authorised and regulated in the UK by the Financial Services Authority and a member of the Investment Management Association.

Contact us at Aviva Investors Global Services Limited, No. 1 Poultry, London EC2R 8EJ. (12/0020/-)